

Nr. 1.a

DM 1.50

# N.O.E.

das "no wave" magazin

RHEIN-MAIN-WAVE  
FESTIVAL in mainz  
30 mai

(TEH-102) SPECIAL FOR N.O.E. MAGAZINE (WIREPHOTO)

single/lp kritiken

ANARCHY IN FRANKFURT  
bericht über das offenba-  
cher pogo-festival

... und vor ein paar Wochen wurden die Punk-Rocker bestaunt wie schillernde Papageno. Und so sehen sie ja auch aus. Das Haar grell gefärbt, das Gesicht bunt ange-malt und beputzt. Zwar hatte es ein paar Schlägereien so erleben, an denen die Punks beteiligt gewesen wa-ren. Doch im allgemeinen war sie frohlich aufgetre-ten - trotz ihres kriegeri-schen Aussehens. Aber die Phase der Rühr und des Friedens ist vorüber. Ihr Haß auf alles, was anders ist als sie selbst, hat sich ein Ventil gesucht in wüster Zerstörungswut, Schlägerei-en und Straßenschlächten.

Die erste große Schlächt-feld in Hamburg statt: nach einem Einbruch in einen Lebensmittelmarkt lieferte eine Gruppe von Punks die Polizei ein erbitertes Ge-flecht 50 der Schüler wur-den vorübergehend festge-nommen. Am nächsten Tag schon kam es zum zweiten Krawall. Geschlossen zog ein 200 Mann starke Horde von Punk-Rockern durch den Stadtteil Pörsdorf. Ein Jeep wurde umgeworfen, zwei Trafostellen wurden zerlegt. Schaufensterschei-ben eingeworfen, Tische und Stühle eines Cafés zer-trümmert. Endlich stoppten 70 Polizisten, die mit 30 Au-to herangeströmt waren, den Gewaltmarsch nach einer erbiterten Straßenschlächt. Es wurden 78 der Schlächter ergebnen.

Eine Woche später kam es in Bremen bei der Verurdi-gung von 1200 Bundeswehr-soldaten zu einer Straßen-schlächt, die die Geschie-nisse von Hamburg in den Schatten stellt. Mehr als 200 Polizisten wurden von einem Haer von Punks und Polit-Rockern, die sich unter die Demonstranten ge-mischt hatten, mit Steinen und Molotow-Locktails be-worfen und zum Teil schwer verletzt.

Jahrelang hatte es den An-schein gehabt, als sei die Ge-walt bei den Heranwachsen-den vorpönt. Jetzt flackert sie in der Großstadt wieder auf. Warum? Dazu sagt ein Münchener Polizei-Psycholo-g Hanzjörg Trum (38):

„Wo viele Heranwachsende

zusammenkommen, ist die Lage immer explosiv. Denn der Wunsch, die eigene Stärke in der Gruppe zu beweisen, ist stets vorhanden. Körperliche Kraft stellt sich ju-gendlichen als etwas dar, das sie über andere hinaushebt.“ Hanzjörg Trum: „Schlimm ist bei solchen Schlägereien auch die Tat-sache, daß den Schlägeren nicht bewußt ist, daß sie für ihr Tun verantwortlich sind. Ihnen erscheint die Verant-wortung auf alle verteilt zu

Ein Bericht von Orwin Brunker

sein - und damit fühlt sich keiner verantwortlich.“ Trum weiter: „Ob sich ju-gendliche den Punks oder einer anderen Gruppe an-schließen, hängt davon ab, bei was für einer Gruppe sie einen Freund oder der meis-ten Bekannten haben. Der Wunsch, sich zusammenzu-schließen, ist stark verban-den. Sie sind im Begriff, sich vom Elternhaus zu lösen - eine eigene Familie aber ha-ben sie noch nicht. In die-sen sie Geborgenheit in ei-ner Gruppe - zum Beispiel bei den Punks.“

Niemand wagt, der Gewalt mit Entschlossenheit zu begegnen

Wie lange noch dieser Terror auf unseren Straßen? So lange, bis Rich-ter wieder unüberhörbar Recht sprechen. Dann ist besser gegen Rocker, Punks und politi-sche Rowdys an soge-nannten Straßen ver-fahren wird, kommt aber einer Ermunterung gleich. Haftveranschou-mung, Justiz-Weinstra-ße - ist die Regel. Was nüt-zerlied, wenn über-haupt, ist aufgeblähtes Soziologergeschwätz zur Entschuldigung der Täter, die ja „nur gegen die Gesellschaft demon-strieren“. Früher nannte man das Aufruhr und Landfriedensbruch. Es wird Zeit, daß Staat und Justiz die Dinge wieder beim Namen nennen.



Junge Punkerin in Hamburg. Sie will nicht schon aussehen, sondern schockieren



In Ohrplättchen hängen Sicherheitsnadeln



Punk-Mode: Um die Augen dunkle Schminke



Nach Jahren des Friedens tritt wieder Krawalle: Hamburgs Punk-Rocker prügeln sich mit Polizisten



Eine Spur des Zerstörung führt durch die Großstadt: Hier, ein umgestürzte Auto



# Die blutige Spur der Punk-Rocke

Hallo Leute!

N.O.E. Kontaktadresse: Walter Truck, 6 Ffm 60, Leuchte 51

Der oben abgebildete zeitungskartikel (aus: Neue Revue, 17. Mai 1980) stellt quasi die einleitung des neuen ausgabe des n.o.e.'s dar. das n.o.e. hat jetzt wieder ein anderes layout, ich hoffe, daß es ankommen wird. in letzter zeit ist in frankfurt und umgebung recht viel passiert und in nächster zeit wird noch viel passieren. die skanix spielen am 4. oder am 7.7. in wiesbaden in einer schule (name leider mir nicht bekannt), midde class fantasies und diffusion spielen am 5.7. ab 1900 im grüneburgpark (nähere informationen bei den bands) und außerdem wird in nächster zeit ein festival in der batschapp geplant. folgende gruppen stehen für die batschapp in diskussion: radierer, un-zurück zu dem zeitungskartikel, die überschrift: die blutige spur der punkrocker, liebt sich wie eine kriegsüberschrift oder wie eine bildzeitungsschlagzeile. der bericht versucht ~~.....~~ zu zeigen wie gewalttätig die PUNKER eigentlich seien. schon die großgedruckte einleitung ist unge-nau in den 60er jahren hat sich nicht jeder blumen in die haare gesteckt, und heute steckt sich wohl nicht jeder sicherheitsnadeln (geschweige denn nadeln) durch die wange. ich kenne kaum einen punker ~~.....~~ der sich so etwas durch die wange gleiten läßt.

wie es scheint hat sich der autor dieses berichtes nicht einmal die mühe gemacht x ein bischen in las thema einzusteigen. wenn jemand behauptet punker hätten angemalte gesichter so kann dieser keine innung von dem haben, über x das er schreibt. über die geschichten, die der autor in erregenden worten schildert, kann ich mich nicht äußern, aber über die bilder, die mit diesen geschichten wahrsche-inlich zusammen hängen. bild 1 ist lächerlich. so wie die, kann sich jede disco tunte in 2 minuten anziehen (keine punkerin). bild 2 stellt meiner meinung nach einen braven jungen dar, der einer siche-ritätsnadel trägt (sieht eigentlich laachhaft aus), bild 3 geht eigentlich, x sieht einer punkerin ähnlich, kann sogar eine wein. auf bild 4 entdecke ich keinen einzigen punk (ich sehe nur 2 hippies und einen rocke). bild 6 ist eine beleidigung. ~~.....~~ der schlußkommentar ist aber das letzte: niemand wagt, der gewalt mit entschlossenheit zu begegnen.....

das ziel dieses berichtes ist sonnenklar: man versucht alle untaten (demonstrationen, krawalle) die alternative und hippies begehen auf punks abzuladen. zu dem bericht noch die erregten leserbriefe, die ~~.....~~

dem Bericht folgten

Große Teile unserer Jugend gehen ihre eigenen Wege, sie sind wie auch wir, sie wollen eine erfahrung nicht das tun, was die ein erfahrung reich-tum der jugend und bring-ben können. Das sieht man doch schon an den Kra-wallen, sei es beim Sport oder

gang meiner Meinung nach kommt diese Welle aus den USA, wo Straßenbanden an der Tagesordnung sind. Daß die Polizei machtlos ist, ist kein Wunder. Sie sind im-mer noch frei, warum es in Ost-Berlin keine solchen Radfahrer gibt? Daß dort Radau und Chulien auf den

herrscht. Sind wir denn schlechter als die da draußen? Die einzige Erklärung ist, daß die jugend dort gefordert wird, daß sie Aufgaben hat und dadurch nicht auf kurzweilige Gedanken kommt.

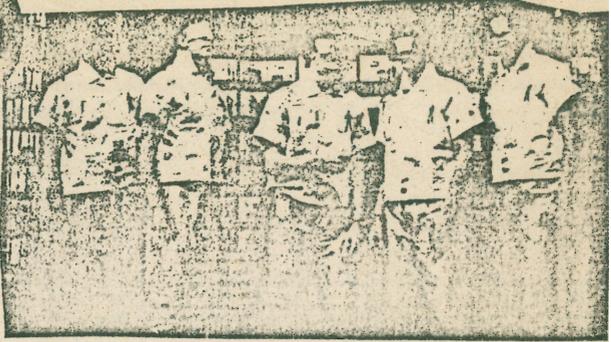
ich bin völlig ihrer Mei-nung und wir so lange Treu auf unseren Straßen haben, werden, bis unsere Rechte endlich wieder überhöhtes Recht sprechen. Solange die Nachwuchs eines festen Wohn-sitzes Haftveranschou-mung

auch Gewalt haben. Was kann denn heute eines ge-schweizerischen Krakelei schon passieren? Praktisch nicht!

Anette Borge 6068 Frankfurt

Esse R. Rod. bek.

# DEVO



Freitag, 15.6.1980, Wiesbaden, Wartburg: DEVO.

Gut der Anfang: DEVO-Filme (von denen man ja schon gehört hat) werden eingespielt, vier oder fünf Stück, erst danach tritt die Gruppe auf. Und überhaupt: die technischen Mittel, die DEVO einsetzen, sind schon interessant und zeigen, was man auf dem Gebiet noch alles machen kann. Aber wie diese 'Mittel' eingesetzt werden, ist schon wieder eine andere Sache. So werden etwa die Filme nur vor- und nach dem Konzert eingesetzt und hängen daher kaum wieder mit ihm zusammen (Ausnahme: am Ende des Konzerts wird ein Film gezeigt, bei dem ein Arbeiter einen Unfall erleidet, bei dem sein Kopf verstümmelt wird. Anschließend erscheint Mark Mothersbaugh auf der Bühne mit einer entsprechenden Maske und singt einen Titel, der sich auf diesen Film bezieht).

Daß DEVO musikalisch nicht mehr das sind, was sie mal waren, dürfte mittlerweile bekannt sein. Allerdings bringen sie die alten Titel in den gleichen Versionen; was allerdings vor zwei Jahren noch neu und ungewohnt war, klingt heute nicht mehr besonders aufregend (das muß aber nicht die Schuld von DEVO sein). Und über ihre Ideologie kann man sich natürlich auch streiten. Aber immerhin verstehen sie es, diese ziemlich perfekt umzusetzen: sie haben das Publikum in ihrer Gewalt.

Gesteilter Eindruck also vom Konzert: musikalisch nicht viel neuer, aber durch den Einsatz von Filmen u.a. technischen Mittel doch ganz interessant, zumal für das normale Rockpublikum (und dieses beherrschte an diesem Abend die Wartburg) diese Mittel immer noch unheimlich revolutionär erscheinen.

Ayatolla Carter

devo am 2x 13.5

Das Konzert begann pünktlich um 9 Uhr indem eine Leinwand von der Decke herabgelassen wurde. Dann wurden Filme gezeigt, die eigentlich recht interessant waren. Dabei wurden Devo beim Spielen und verschiedene in Plastik gehüllte Gestalten gezeigt. Jocko Homo, Satisfaction und The Day My Baby Gave Me a Surprise waren die besten Filme. Bei einem Song von der neuen LP wurde das Publikum eindeutig verarscht und es bemerkte es gar nicht. Dann begannen Devo mit einem längeren Intro. Dann folgte ein Song von der neuen LP bei dem ich die Gruppe näher angucken konnte. Sie trugen Overall aus Plastik und seltsame Helme. Das Publikum, welches aus wenig Punk und vielen New Wave/Popper gesichert bestand war von der ersten Minute begeistert und grüßte die Songs mit. Je länger das Konzert andauerte desto älter und damit besser wurden die Songs. Da fiel mir auf das die Band das Publikum total unter Kontrolle und damit in der Hand hatte. Der Sänger und Synthesizer Spieler hatte eine enorme Wirkung auf die Leute. Diese reckten die Fäuste wenn der Sänger es tat und schoten seine Rufe teilweise verwandt ein paar Kerle sogar den Faschistengruß um der Band zu huldigen. Devo spielten ihre Songs wie auf Platte. Am besten gefielen mir bis dahin Strange Pursuit und Social Fool. Dann kam plötzlich eine Pause in der eine penetrant leuchtende Leuchtbbox von der Bühne entfernt wurde. Nun tanzten Devo in Synthetic Anzügen die zusammen den Namen der Band verrieten bei Jocko Homo sprang der Sänger ins Publikum und ließ ein Paar Kerle ins Mikro weare Devo singen. Nun wurden Devo fast faschistoid und der Mob strengte sich noch mehr die Bewegungen und den Gesang mitzumachen. Diese Stimmung im Saal wurde beängstigend. In die Blockhead und bei Stiff kam eine ähnliche Atmosphäre auf wie bei faschistischen Rednern nun schickte sich die Band vollständig ihrer Plastikanzüge und stand in schwarzen entledigten Hosen und T-Shirts auf der Bühne. Nach dem lange vom Mob ersehnten Mongoloid wurde die Leinwand wieder heruntergelassen und eine seltsame Gestalt die einem Retortenkind aus einer Hülle ausgewickelt gezeigt nun klang das Konzert langsam aus. Da kam dieser seltsame Mensch auf die Bühne und wünschte allen fröhliche gute Nacht. Das löste beim Pöbel eine letzte enthusiastische Reaktion aus. Dann wurde Devo Corporate anhen gespielt und ein Bild der salutierenden Gruppe gezeigt. Das Konzert war eigentlich beeindruckend und beängstigend, die Musik wurde wie von der Platte gebracht und jede Bewegung war einstudiert. Die Songs der dritten LP waren sehr schlecht, viel zu sehr rockig. Uebervorgewie hat es einen tieferen Eindruck hinterlassen.



Frank

#### NEUE PLATTEN:

Slaxo Babies: Nine months to the Disco.

Auch wenn die Platte nicht mehr ganz so neu ist und auch schon in der **SOUNDS** besprochen wurde, lohnt sich eine Kritik noch immer. Denn ich halte diese Platte für eine der interessantesten, die in der letzten Zeit so erschienen sind. Die Stücke der LP sind sehr unterschiedlich: am besten gefallen mir "Dinosaur Disco meets the Swampstomp" und "Nine months to the Disco", das letzte Stück auf der ersten Seite, bei dem z.B. ein rückwärts eingespieltes Schlagzeug eingesetzt wird. Fans von **POP GROUP** oder **THIS HEAT** müßte auch diese LP gefallen.

#### Slits

Es gibt eine neue (alte) LP von den Slits, sie enthält ältere Aufnahmen aus den alten Zeiten der Slits und ist auf dem gemeinsamen Label von Slits und Pop Group veröffentlicht. Die Slits wirken hier nicht so perfekt wie auf der "Mut"-LP, sie wirken spontan und überhaupt birgt diese LP viele Überraschungen, Titel, die man den Slits gar nicht zutrauen würde. Manchmal klingen sie sogar wie Diffusion!

#### Folzer Miller: Solo-Single

Folzer Miller hat bei Warning Records (Art Attack) seine erste Solo-Single veröffentlicht. Auf dieser Single wird das Art Attack-Konzept, den Synthesizer zur Verfremdung der Stimme einzusetzen (siehe PLAN-LP), zu Tode geritten. Langweilig.

#### RISE

Besser gefällt mir dagegen die P 1/5-Single, die den Synthesizer ausnahmsweise mal nicht so langweilig einsetzt, wie das neuerdings Mode geworden zu sein scheint. Besonders "Dependence" gefällt mir: die Sängerin paßt gut zur Musik und die eingetragenen AFK-News fügen sich auch gut in das Stück ein.

#### Samstag, 14.6.1990, Bonn, Rheinterrassen: PAGEMENT 5 und KILLING JOKE

Für alle, die die Rheinterrassen nicht kennen: das Ganze ist ein kleiner Saal, angeschlossen an eine Gartenterrasse, man sucht sich hier Konzerte mit englischen Gruppen vorzufinden, man würde viel eher die Oberkriener in so einer Umgebung erwarten. Und dann auch gleich der erste Eindruck: Neger mit dem Kellner, der erst einmal nach der Feileutung des Bagdes an meiner Jacke frast und erst zögernd Bier auschenkt. Einem Poasie von KILLING JOKE gibt er dann nichts mehr, denn Bier wird nur an "normale" Besucher ausgereicht, und nachdem wir uns eintrinken, werden wir auch als "nicht normal" eingestuft und bekommen auch nichts mehr. Erst gegen neun Uhr geht's dann los mit PAGEMENT 5, einer PUNK-REGGAE-DUB-Gruppe, ausschließlich Schwarze. Mir gefällt die Gruppe recht gut, es gibt kaum sonst jemand, der so spielt. Interessant, daß der Sänger auch live mit einer DUB-Schaltung arbeitet, d.h. daß der Gesang nach einigen Taktelsekunden noch einmal durch die Anlage geleitet wird, was den bekannten DUB-Effekt auslöst. Nach einer kurzen Urbausaase dann KILLING JOKE. Der Auftritt beginnt ungewöhnlich: ein Feuerhücker mitten im Publikum führt ein seltsames Ritual auf, dann fangen die Engländer an zu spielen. Die Gruppe ist sehr eindrucksvoll. Insbesondere der Sänger/Keyboardmann ist sehr stark, seine dämonischen Gesten passen sehr gut zur Musik der KILLING JOKE. Am stärksten der von der Single bekannte Titel "Bardance", bei dem der Feuerhücker wieder in Aktion tritt und mit der "enge einen "Bardance" auführt. Danach noch eine Zigarette. Anschließend noch Gespräche mit der Sängerin der "Pett-coats" und den Bonner Lanzirenschreibern von DATENVERARBEITUNG. Hier im August ein Festival organisieren wollen.

**3 fliegen, damit wir siegen**

Ayatolla Carter

The advertisement features a large, bold, sans-serif font for the slogan. To the right of the slogan, the name 'Ayatolla Carter' is written in a smaller font. Below the slogan, there are several small, stylized illustrations of people in various poses, including a man in a suit and a woman in a dress. The background of the advertisement is a textured, grainy grey.

NEUERÖFFNUNG · VORVERKAUF  
 ABFAHREN · ABDRÖHNEN · ABFETZEN  
 MIT SOUND OF THE 80ies

# FUNHOUSE

im **FUN**  
 6 Ffm. - BORNHEIM  
 MAINKURSTRASSE 22  
 VERKEHRSGÜNSTIG MIT U4 IN 3 MIN  
 KONSTABLER → BORNHEIM-MITTE  
 VON 20-11 SONNTAGS 10:12-11 MIT  
 FRÜHSTÜCK  
 STEAKS  
 EISPARADIES  
 DANCING  
 NEW WAVE  
 REGGAE  
 EKSTASE  
 AMAZING  
 ESTHETIK  
 POPULARE  
 ROCK'N'ROLL

**NEU**  
 IN FRANKFUCK CITY  
 WIR GRÜßEN ALLE  
 FREUNDE VON  
 PARAMARIBO BIS  
 MARAKESCH UND  
 ALLE ANDEREN  
 EBENSO

von  
 W. Willenlos

als ich diesen nebenabgebildeten wisch im gram in die hand bekam, dachte ich mir: oh, gott sch wieder so etwas schwachsinniges von hippies crisiert. es kann einen schon ganz schön aufregen hippies, die normalerweise stark auf jazz oder nesis stehen, plötzlich new wave und manche put stücke unheimlich toll finden. die hippies versch halten halt den einstigen in die neue scene, die alte vielleicht ablösen wird.

zuerst wollte ich gar nicht ins funhaus gehen, mich schon der name störte. new wave und punk y den ja immer noch als scherz angesehen, insbesondere die punkmusik. new wave wird bald etabliert sein, und deshalb ist sie auch nicht der rede. das mit der neueröffnung klang ja noch ganz gut aber was soll das mit dem vorverkauf? um ins funhouse hineinzukommen braucht man doch keine eintskarte, aber vielleicht ist das in aller ferne plaknt.

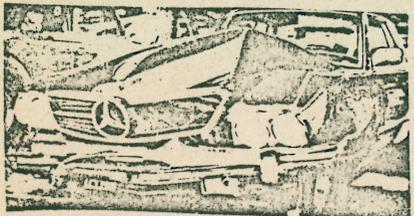
abdröhnen, abfahren und abfetzen sind so richti hippie- und hardrockvokabeln, warscheinlich soll sie auch so ein publikum anlocken. das mit dem frühstück hörte sich schon ganz gut an, genauso wie daß mit den steaks und der eiskrem, aber r was soll den dieses kindische frankkruck city? (punkrock reicht ja eig entlich schon.

nach längeren überlegungen also ents schloß ich mich also in das funhaus zu gehen. zum glück wohne ich nicht sehr weit weg von da, und so machte es mir keine mühe den laden zu beehren.

das funhouse kenne ich ja auch noch von früher, als es noch roxy hieß. das schield damals hängt immer noch vor dieser spelunke. der laden fällt vom weiten durch seinen rosa anstrich auf. da jetzt rosa von jedem disco fanatiker gen wird, iaxx kann ich sie nicht mehr sehen.



ich überwand meine anfängliche äwneigung und set fuß an den eingang. das mit dem ersten moment bet te ich, das gar keine türklinke vor handen war.



das war natürlich sehr seltsam, hilfeseuchend blickte ich mich um da passierte es, an dem türinnen entdeckte ich einen schalter. über dem geschriebenen stand: bitte klingeln. kurz gelesen, setzte ich diesen ratschlag sofort in die realität um. einen kurzen augenblick kam ich mir vor wie ein 35-jähriger, der einen nightclub besucht. ich erwartete außerdem, daß das funhouse voll mit leuten n gefüllt sei, rückschließend aus von der türklinke. doch von wegen. ich und frank waren am anfang die einzigen anwesenden. ein teil der leute, die im funhouse bedienhen kenne ich noch aus den roxy- und fillwood zeiten, also bin ich nicht gerade sehr an getan gewesen, als so ein typ auf mich zu kam. seltsamerweise war er sehr freundlich, früher wäre ich warscheinlich sehr schnell rausgeflogen, und verlangte nach meiner bestellung. ich blickt e in die speisekarte (sowas haben die auch!) und entdeckte, daß

bier eigentlich das preiswerteste getränk sei (2,50x DM). überhaupt sind die preise im funhouse, sehr hochgeschraubt. eine kola kostet glaube ich so um 3 DM rum. naja ich bin ja kein milionär. bei solchen preisen gehen 10 DM sehr schnell weg, ich ohne daß man besonders viel dafür bekommt. die musik war nicht gerade super, das härteste was gespielt wurde waren 999. aber das funhouse ist halt ein new wave schuppen, also was solls. bedrückten fand ich die leere der räume. wir saßen so ne viertelstunde gelangt an einem tisch herum und erzählten uns die neusten witze. dann kamen die ersten gäste, daran der komplett die gruppe (c) rest. so verging die zeit ein bisschen. außerdem hörte ich noch ein paar übnungsraumnahmen von rest, die mich aber nicht so aufgebaut haben. rest sind für mich eine durobschnittliche gruppe mit rock, pogo-einfluß. dann kamen noch ein paar hippies und es wurde dann entgültig monoton.

nach dem xxxxxxxx besuch in funhouse überfielen wir noch die billigste pizzeria in ganz Ffm.



JÜRGEN D.



STEFAN H.



WALTER T.



MARKUS S.



JÜRGEN B.



FRANK J.



OSKAR J.



WALTER VOM TOTOLOFFO



FRIEDEL H.



TOBÖSEN



DIE GRÖßEN DER FFM-MUSIKSCE  
 IN WORT UND BILD!!!

# ANARCHY IN FRANKFURT

Die heisse Pogo-Nacht, 31.5



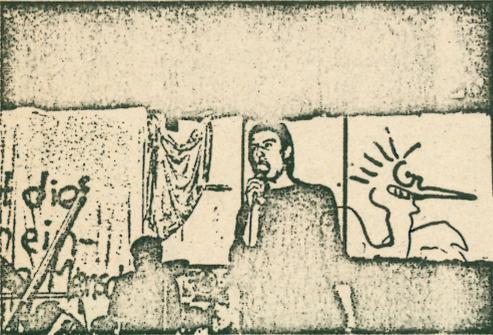
SAMMLER



RAMM

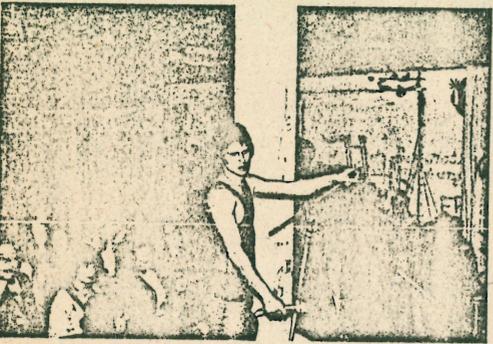
nachdem das mainzer rhein-main-wave festival zum mäßig gedeuteten war, war ich fast sicher, daß das offenbare genau ein floppe werden würde. die erste annahme liess sich anfangs sogar festigen: die beiden initiatoren martin und "schnautzbart" hatten sich kurz vor dem festival in punkto gruppen zerstritten. schnautzbart wollte all nur existierenden frankfurter gruppen + ein paar auswärtige gruppen spielen lassen, während martin nach seinem musikalischen geschmack und der zuneigung zu den bandmitgliedern das programm zusammenstellte. so gab es auch zwei unterchiedliche plakate: auf schnautzbarths plakate waren wirklich fast alle PFM-bands angekündigt (doch das war recht unglaubwürdig, denn es sollten 16 gruppen, in 7-8 stunden spielen), doch bei martin fehlten die meiner meinung nach interessantesten gruppen (z.B. der letzte tango, diffusion, mutters - p - rache etc.). die gruppen sollten ungefähr um halbsieben anfangen zu spielen und so erschien ich schon um 4 uhr in der fabrik. naja, ein toller anblick war es ja nicht gerade, die halle war voll alternativler, die mich aber nicht weiter störten. von der ganzen anlage war schon die gesangsanlage aufgebaut worden, welche aber sehr mickrig aussah. aus erfahrung mit der mc2-anlage (die schrill, punk, new wave festival anlage bestand 100 % aus mc2-apparaturen), hatte ich meinen relativ kleinen (und leisen) 60-watt verstärker angeschleppt. doch im vergleich zu den 100-wattverstärkern konnten 60 watt nichts bieten. als dann martin dann noch zu mir kam und meinte, daß diffusion und letzter tango nicht spielen dürften/könnten, schied mir klarzusein, daß das festival genauso lahm werden würde wie in mainz.

SAMMLER



nach einer halben oder ganzen stunde, die ich mit dummrundlaufen, tischtennis "spielen" und bemalen von innenräumen im obersten stock rumbekam, kam martin auf mich zu und meinte diffusion könne natürlich auch spielen das hatte mich aber sehr gewundert, denn es erschien mir gerade ein fan von diffusion zu sein. natürlich für diese neue aussicht sagenhaft, denn dann konnten wir diffusion endlich mal vor vielen publikum bewahren. außerdem waren noch folgende bands angekündigt: clox, dildos, radiatorer, rest, damned boby and the homicides, middle class fantasies, bildstörung, p.d.(!!!), mc2, uninteressant(!!!!).

SAMMLER



nach einer weiteren halbenstunde, stand die erste reihfolge fest:

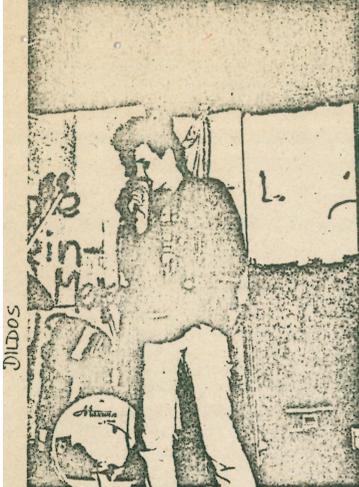
- 18.35 Sammler
- 19.00 Dildos
- 19.30 Rest
- 20.00 Diffusion
- 20.30 Clox
- 21.00 Damned Bobby and the homicides
- 21.30 Bildstörung
- 22.00 mc2
- 22.30 P.D.
- 23.00 W.D.T.(wunder der technik)
- 23.30 Tanx
- 24.00 Middle class fantasies
- 25.30 Uninteressant

PHOTOS: W. TRUCK



doch bei dieser regelung sollte es nicht bleiben, doch davon später. plangemäß, aber ein bisschen früher, so um 18.15 uhr betrat sammler die bühne. sammler kommen aus kassel (dort wo die documenta stadtfind-kunstausschaltung). sie bestehen aus 4 leuten. noch bevor sie spielen fragte ich sie, ob nicht new age auch aus kassel kommen (dumme frage nicht, aber man muß ein gespräch ja irgendwann anfangen). er bejahte und meinte zu meiner frage nach dem iron curtain label, daß auf dem label jetzt 4 gruppen insgesamt ihre singles veröffentlichten würden (einschließlich sammler selbst). gleich danach begannen sie zu spielen.

die ersten klänge bauen mich nicht gerade auf, in der momentanen leere der fabrik wirkte das erste stück vor ihnen sehr öde. die musik hörte sich an wie durchschmittspogo. nach ein paar ganz gewöhnlichen stücken, kam der beste song von sammler. der titel ist mir entfallen das einzige was bekannt ist, ist daß dieses stück bald auf einer single erscheinen wird. bei diesem stück war bass und schlagzeug dominierend, der gesang leicht bis stark verzerrt (ähnlich wie bei they must be russians), die gitarre spielt dazu kreischende riffs. nach diesem lied passierte dann auch nicht weiter viel. nach 5-10 min hörten sammler auf zu spielen (sie spielten ungefähr



DILDOS

er findet, Ernid-Untfrage, chen Seite sagt. Sa. wof. durch können Energieverbrauch und Umweltbelastung... kaum verringert werden.

Thim Sargel ist Agent - für Schritte  
Thim Sargel, Ex-Jahm Sargel, K...  
son... an... als... Sch...  
London, der... in...  
Inhalts hat er für ihn Jahr.

**Menschen im Ges**

161

In sein...  
ten Regle...  
seine Fra...  
maison...  
mar, 140...  
ebenso...  
Dachwoh...

**Caroline Kennedy**  
Ted will übrigens weiter um die demokratische Präsidentschaftskandidatur kämpfen - obwohl Jimmy Carter ihn zur Aufgabe überreden wollte.

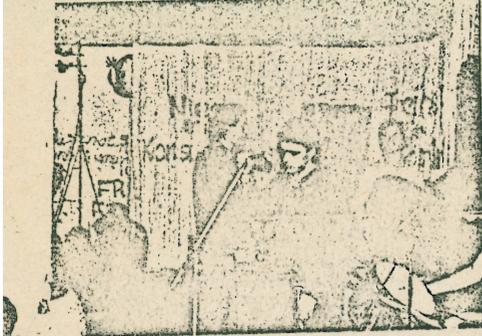
**Caroline gibt auf, Ted nicht**  
Caroline Kennedy (32) ist die Tochter des ermordeten US-Präsidenten hat gerade ihr Kinastu...



SAHLER



AVATOLA CARTER



RADIERER



P.A.

20 miuten). dann kamen die dildos. sie litten schon vor sie angefangen hatten zu spielen, unter ihrer äkkt...  
...unbeliebtheit bei einigen frankfutern. naja, nach längeren soundcheck fingen sie an zu spielen. das sch...  
...gzeug war recht einfach gespielt (ich bin aber fan von simpel-schlagzeug), der gang war recht gut, nur die...  
...odie des ersten liedes kam mir sehr bekannt vor. troc...  
...dem waren sie nicht gut/originell (ist besser) genug. d...  
...publikum gähnte müde. nachdem das snare vom schlagzeug...  
...in die kkkz binden ging, brachten sie noch ein oder 2...  
...songs und gingen enttäuscht von der bühne.

in der zeit in der das snare organisiert wurde, spielt w.d.o. eine sessionband aus frankfurt. das publikum wu...  
...de optimal aufgeheizt, so daß es innerhalb des auftritt...  
...s schon meinungsverschiedenheiten gab. einige buhten, andere waren begeistert.

nach w.d.o. spielten radierer (rad-ierer). ich fand sie saugt, man kann radierer sehr schwer beschreiben. sie machen eine musik die sehr entfernt an ska/reggae erinnert. man kann dazu nur \* sagen, daß man gut dzu tanzen kann. beste stücke: drogentod, geistig tot.

radierer bestehen aus vier leuten. das vierte rad bi dete der synthe-spieler, der mangels instrument, auf d melodika von w.d.o. trällerte. trotzdem: kein rauschen der beifall, eher die besinnliche stimmung wie bei w.d.o.

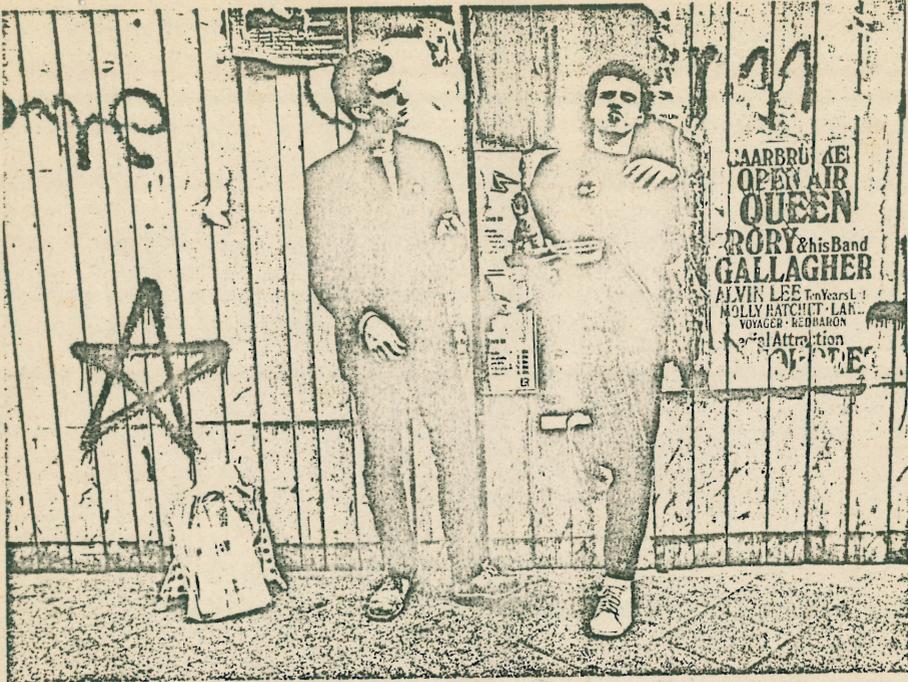
dann betrat wieder eine ffm-band die planken: rest. io fand sie nicht sehr gut, vor allem aufbaumäßig unperf jeder ausrutscher wurde hochgespielt (schlechtestes band des abends).

großen beifall bekamen die damned bobby and the homici des aus dem schwarzwald. als sie die bühne betraten, wunderte sich das publikum, der sänger hatte einen bar und wirkte sehr unjugendlich. der erste song überrump te das publikum: pogosound bester machart. sogar nicht pogo fans wie ich waren begeistert. das der sänger das publikum ständig erinnerte, daß sie in erwartung einer guten anlage nach ffm gekommen waren, erheiterte mich genauso wie das publikum.

dann kamen diffusion. an diesem tage hatten sie ihren ersten (und wahrscheinlich letzten) erfolg. das publikum war in guter stimmung. bester song: konsum. nachdem diffusion vor begeistertem publikum abtraten, erschienen die clox auf der bühne. die clox waren mir schon ein begriff (leider siehe n.o.b. nr1). von den clo erwartete ich also nichts gutes. als dann clox noch pr...  
...sape mit der beleuchtung hatten, war mein guter wille

DAMNED BOBBIES (BOBES)





Kritik: Demo Radierer ! 1. angriff auf's schlafenland 2. probleme 3. Modell(kraftwerk) 4. inzucht drogentod 6. fabrik

griff auf's schlafenland erinnert inden ersten ten stark an cabaret voltaire mit leichtem jellow tic orchestra einfluss. probleme hört sich an wie ein stück von nina hagen. nicht so gut.

hier haben sogar eine schnellere version von kraftwerks modell aufgenommen. die musik hört sich wie kraftwerk auf 45... recht gut....

inzucht und drogentod sind die stärksten stücke auf dem album.  
kontakt: Peter Lack, im Langen Rain 2,  
6250 Limburg 7/Eschhofen

das album kann ich nur weiterempfehlen

Thema: alltag schweigende mehrheit

das album hört sich sehr exotisch, aber doch sehr bekannt an. im großen und ganzen ist diese sinne eine sagenhafte zusammenstellung von krachproduktionen, wie sie sie nur noch wunder der technik fusion der letzter tango hinkriegen würden. ein wertvolles stück

Gadget: Rickies hand

das album scheitert... das gadget erinnert mich unheimlich stark an garry numan, obwohl die beiden nicht so gemeinsam haben.

Cabaret Voltaire live in ymca

das ist eine nette platte, die einen sehr nerven kann, wenn man lust auf pogo hat.

Psy Mercier Descloux LP

das album: torso corso, wawa und mehr  
das album ist zeitweise ganz gut, es ist empfehlenswert die discostücke zu überhören.  
stärker disco und funky einfluss... manche sachen erinnern sich an wie mischung aus pil, disco, B-52



...TAGE MIT LEBEN DES MARTIN W. ... von F.A.



SCHLOSSE  
XRP%

MARTIN KOMMT VON DER  
ARBEIT ES IST 16 uhr



MURMUSE ZIEHT SICH MARTIN ERSTMAL  
UM UND FUHLT SICH ALS "PUNKER"



DANN STAFFT ER NACH  
FRANKFURT!



ER WANDERT WEITER  
DURCH FFM

DANN KAUFT ER S  
DIE 10000CLASH



JETZT HAT ER  
JUST LINE ALTE  
ZU STOßEN



GERADE KOMMT EINE ALTE DIE STRASS  
ENTLANG! ERREGEND ANZUSEHEN!



mit einem PERVERSEN AUFSCHREI  
STOßT ER SIE!



SIE SICH UNTERS  
IST VERSCHAUFT ER  
BEFRIEDIGT!



DANN GEHT ER WEITE



PLÖTZLICH  
MERKT ER DASS ER  
SEIN ARMBAND  
VERLOREN HAT



Jetzt ist er kein  
PUNKER MEHR?  
ER WILL WIEDER PUNK  
SEIN UND SUCHT VERZWEIFELT



DA ER HAT ES GEFUNDEN  
JETZT IST MARTIN  
WIEDER EIN KLEINER  
PUNKER



ER STRAHLT  
GLÜCKLICH



ER STOSST NOCH EINE  
SCHNECKE UM UND GEHT  
WEITER



ab nach hat  
es ist sch



Zuhause ZIEHT ER MARTIN  
ERNEUT UM & JETZT IST ER  
IEDER EIN SCHÖNER DISCO  
KNAß FÜR WERNECKE!



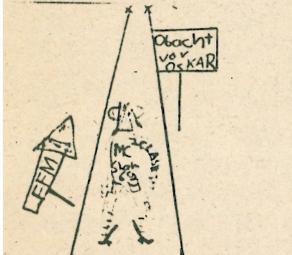
ER SCHREITET IN  
DIE DISCO!



MARTIN KOMMT ABENDS ER  
SCHÖFFT AUS DER DISCO!  
ER GEHT GLEICH SCHLAFEN DENN  
MORGEN WILL ER AUF DEN FLOH  
MARKT.



AM ABEND HAT ER SICH SO  
SEINE KLEIDUNG HINGELASSEN  
JETZT ZIEHT ER SICH AN  
FUHLT SICH ALS EIN PUNKER



DANN STAFFT ER IN RICHTUNG FFM  
BEIM GEHEN WIRD ER ANGEKUCKT  
UND FUHLT SICH ALS PUNK BESTÄTIGT!



AUF DEM FLOHMARKT  
WINSLEN IHN DIE PUNK  
AN DAMIT SIE BEI DEM  
FESTIVAL SPIELEN  
DÜRFEN! WENN SIE IHM  
DIE FÜSSE KÜSSEN IST  
ER GNADIG!



DIE IHN NICHT ANWINSLEN  
VERWEIST ER VOM DER  
VERANSTALTUNG!



DANN STOSST ER UNTER  
BEGEISTERUNG SEINER  
GETREUEN JUNGER EINE  
84JÄHRIGE ALTE UM!



DANN MARSCHIERT ER  
NACH OFFENBACH ZURÜCK  
DENN SEINER BAND WILL  
HEUTE ÜBEN

# Neues aus Frankfurt

GERÜCHTE \*\*\*\*\*

INFORMATIONEN \*\*\*\*\*

27.6. IM BALLUSZENTRUM (SOUNDS)  
 es gerücht, daß am 27.6.  
 ein konzert veranstaltet wer-  
 en soll, bleibt ein gerücht.  
 e veranstalter distanzie-  
 en sich von diesem gerücht,  
 lches auch seinen weg zum  
 unds und alfred hillsberg  
 nd.

näherer zeit soll ein fes-  
 val " gegen ayatolla alpen-  
 truck " standtfinden.(kicher)  
 veranstalter ali stzeck gibt  
 ch zuversichtlich.

gestos haben endlich ein  
 rock aufgenommen(einfach ein  
 tiviert die jungen leute  
 heute !?). sie sollen  
 nach meinung der fach-  
 arte nach einem undefinier-  
 ten gequletsche anzuhören.  
 e namensumänderung ins tür-  
 sche hat wieder ein neues  
 er gefordert: joachim  
 nder von pd nennt sich  
 neuster zeit ayatolla car  
 . außerdem ist er in die  
 i- alp-truck liga einge-  
 ten.

kswohl sind seriös gewor-  
 man redet jetzt scho  
 über deren erste erfän-  
 gen in ihrem übungskel-

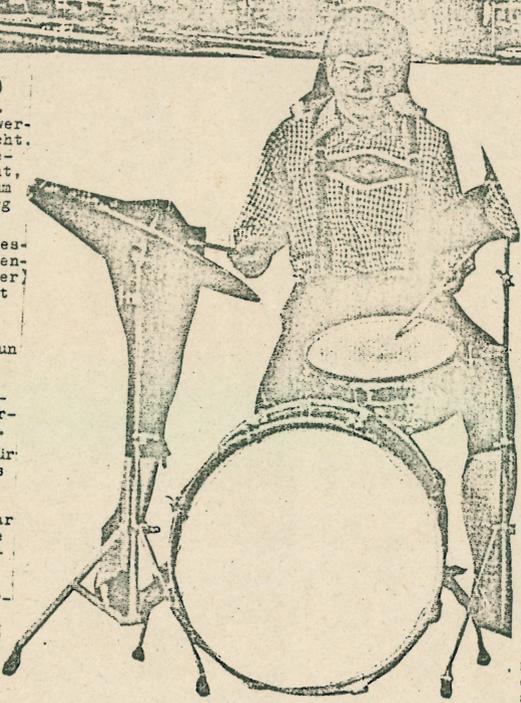
panll hat eine insider  
 entdeckt: die sex pis-

die fabrik in offenbach  
 sich abgerissen worden,  
 s nicht, wie lange blei-  
 e dem kulturgeist fran-  
 ts erhalten.

störung sind derzeit  
 scheinlich noch in klac-  
 her dreimannbesetzung.

with soll seit längerer  
 auch in einer gruppe  
 spielen.

usion und wunder der  
 nik erfreuen sich bes-  
 ter gesundheit.



der bassist von wunder der te  
 hnik, memed attaturk, soll ar-  
 geblich extra eines fußballspi-  
 les wegen nach madrid gefahre  
 sein.

jürgen brenneis will eine mo  
 mit dem titel " 11 greatest  
 hits against the willenlos si-  
 vko alpia " .

jürgen schädlich zweitjüngste  
 " punk " in ffm übt sich fiei-  
 sig im gitarrenspiel, weil er  
 in nächster zeit angeblich für  
 r kx mc-aufnahmen gebraucht  
 wird.

walter willenlos hat wieder zu  
 geschlagen. mit der behauptung  
 diffusion sei die beste band  
 Ffm's strapierte er wieder  
 mal viele lachmuskeln.

ali stzecks präsidentenschaftskan-  
 didatur ist abgelehnt worden.  
 man munkelt die verschönerungs-  
 kur sei misslungen.

es wird vermutet, daß bei walte-  
 's lust bald ein neuer rhein ma-  
 sampler ins haus steht.  
 frost kost spielt mit ähnlichen  
 gedanken.

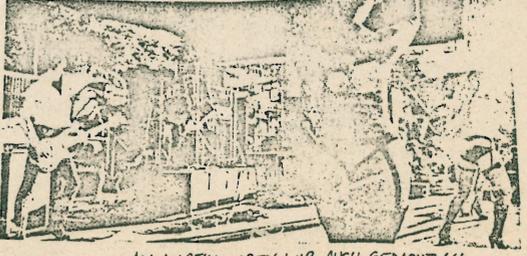
in dieser woche + steht im römer  
 ein antrag für die aufstellung  
 von münzfernrohren auf dem flöh-  
 markt, zur abtummung bereit.  
 der vorschlag käfige und futter-  
 stellen zu errichten, wurde scho-  
 n im entwurf abgelehnt(unrentabi-  
 lität ! )

Marcus und jürgen können sich freuen: diffusion hat  
 sich in seine einzelteile diffundiert. außerdem tre-  
 nnte sich frank bravo von w.d.t.

stefan will mit oskar und jürvn eine neue band name  
 ns rückfall gründen.  
 es wird gemunkelt, daß alptruck mit bravo eine band  
 d letzter tango gründen will.(noch nicht bestätigt)  
 marcus trägt jetzt den army-hosen-look.  
 joachim(nicht der ständer!) von p.d. nennt seit ne-  
 u.tem joachim überas.

die kriminalitätsrate am rümer-  
 berg ist entgegen aller statis-  
 tiken um 57,32% gzxmx gegenüber  
 dem vormonat gesunken.

das 2.shvantz-festival( diesmal  
 in zürich f.l.t ins w.sser



Walter

AN MARTIN HABEN WIR AUCH GEDACHT !!!

# W.W.W.W.W.

FRANKFURT 5 UHR MORGENS.  
TATORT: BAHNHOF. WALTER KEHRT AUS DORT  
ZURÜCK.



ES LEBEN DIE FREUNDSCHAFTEN... ABER WIE?

ER SCHREIET  
WEITER ZUM  
GRAMO UM WIE-  
DER MAL EINEN  
FREUND ZU SEHEN.

## GRAMO

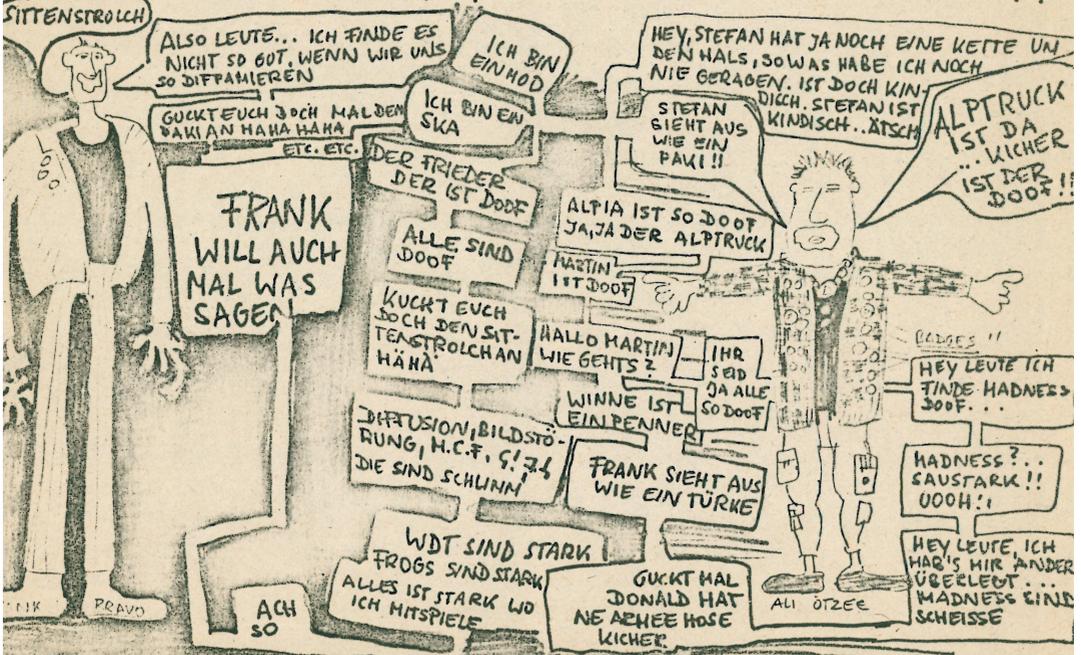
PLATTEN - ZEITUNGEN

Kauft den  
superben  
New\$WAVE  
ROCK

BEE GEES  
JOHNNY DYNA



ALSO GEHT MAN AUF DEN FLOHMARKT UM DORT SEINE FREUNDE ZU TREFFEN...  
MARUS HÄLT GERADE EINE REDE...



SITTENSTROCH

ALSO LEUTE... ICH FINDE ES  
NICHT SO GUT, WENN WIR UNS  
SO DIFFAMIERN

GUCKT EUCH DOCH MAL DEN  
BAKIAN HAHA HAHA  
ETC. ETC.

FRANK  
WILL AUCH  
MAL WAS  
SAGEN!

ICH BIN  
EIN HOD

ICH BIN EN  
SKA

DER FRIEDER  
DER IST DOOF

ALLE SIND  
DOOF

KUCKT EUCH  
DOCH DEN SIT-  
TENSTROCH AN  
HÄHA

DIFFUSION, BILDSTÖ-  
RUNG, M.C.F. S. 74  
DIE SIND SCHLIMM

WDT SIND STARK

FROGS SIND STARK  
ALLES IST STARK WO  
ICH MITSPIELE

ACH  
SO

HEY, STEFAN HAT JA NOCH EINE KETTE UM  
DEN HALS, SO WAS HABE ICH NOCH  
NIE GERADEN. IST DOCH KIND-  
LICH, STEFAN IST  
KINDISCH... ÄTSC!

STEFAN  
SIEHT AUS  
WIE EIN  
PAUL !!

ALPTRAUM IST SO DOOF  
JA, JA DER ALPTRAUM

MARTIN  
IST DOOF

HALLO MARTIN  
WIE GEHTS?

WINNE IST  
EIN PENNER

FRANK SIEHT AUS  
WIE EIN TÜRKE

GUCKT MAL  
DONALD HAT  
NE ARHEE HOSE  
KICHER

ALPTRAUM  
IST DA  
... KICHER  
IST DER  
DOOF !!



HEY LEUTE ICH  
FINDE MADNESS  
DOOF...

MADNESS?...  
SAUSTARK !!  
OOOH !!

HEY LEUTE, ICH  
HAB'S HIR ANDER  
ÜBELEBT...  
MADNESS SIND  
SCHEISSE

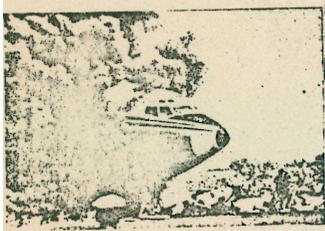
BURGES !!

ALI OTZEE

Lp-kritik: CRASS

von vielen leuten hörte ich die ganze zeit, wie to  
 ll eigentlich crass seien. also dachte ich mir: du  
 mußt die lp von ihnen unbedingt hören.  
 was ich da hörte war nicht gerade besonders.  
 seite a ist live aufgenommen, auf seite b tummeln  
 sich studioaufnahmen. die platte ist meiner meinun  
 g nach von leuten gemacht, die sogar ganz gut spie  
 len können. auf ihr habe ich kein stück entdeckt  
 das chaotisch gewesen wäre.  
 im gegenteil es finden sich sogar einige sehr me  
 lodische sachen auf der lp zB. the gasman cometh  
 oder upright citizen.  
 gasman cometh erinnert stark an wire, upright cit  
 izen ist dagegen lahm. die live seite ist  
 ja noch irgendwie nett. die lieder system...time  
 out bis woman hören sich zwar irgendwie gleich  
 an, aber man kann immerhin noch sagen, daß es  
 ganz nett war. dann kommt das beste lied auf der  
 lp: shaved woman. baß perfekt gespielt (...)  
 bei diesem song fällt mir auf, daß Crass auch eine  
 sängerin haben. bei shaved woman klingt sie ja ga  
 nz gut, aber bei den restlichen sachen klingt sie  
 mir zu pseudodramatisch/anarchistisch.  
 die stücke you pay bis g's going hören sich glei  
 ch an.  
 eins an den gerüchten stimm: crass haben live un  
 heimlich wenig griffe drauf.  
 die studiosseite gefällt mir kaum, bis auf gasman  
 cometh.  
 die b seite erinnert mich entfernt an den pogop  
 punk von sham 69.

..... Hisbus Hibiskus



WALTERS LUST LABEL

- Rhein Main Sampler 5.-
- Frieda singt nie wieder (Bildstörung) 5.-
- Brauhaus aktuell 5.-
- Interviews u.a mit und MiPau

Bestellungen gegen Vorkass  
 +3.- (Versand) an  
 W.Truck, 6 Ffm 60, Leuchte 5'



Als wir neulich in Hamburg -  
 Pöselhof bei einem Kaffee  
 mit Deutschlands schönster  
 Fernsehansagerin Hanni  
 Vanhaiden zusammensaßen.



Essential logic-pop corn boy

sehr schwache musikdarbietung.  
 vom prinzip her zwar nicht mal  
 so schlecht, aber sehr gelangweilt  
 und ohne emotion gebracht.

ZK-S.O.S.

zwar wißt ihr ja alle schon, daß  
 die zk single eine verarschung  
 ist, aber gerade deswegen gefällt  
 sie mir ganz gut.  
 trotzdem, daß mir jetzt ein paar  
 leute auf den kopf hauen werden  
 wollen, finde ich, daß die single  
 von der musik her stark an die  
 single herrenreiter von mittags-  
 pause erinnert. die single kann  
 ich unter keinen begriff setzen,  
 ich finde sie gute gute unterhal-  
 tungsmusik.

Aqua welva-Bana-boat

der titel erinnert mich stark an  
 harry belafonte, so erwarte ich  
 auch was gutes, doch so gut ist  
 banana-boat auch nicht. sehr lahm.  
 harry belafonte ist dagegen fet-  
 zig.

Generall strike- Body

endlich wieder mal ein reggae, der  
 mir gefällt.

Nasal Boys-hot love

pogopunk... nicht so doll

paul pogo

Lp und Single Kritiken von Frank

singles:

Killing joke: wardance

ganz nett, recht monoton und mit wenig gesang. eigentlich  
 recht fetzig.

D. A. F.: Kebabträume

die soundsovielste version von mittagspauses militürk,  
 nur mit synthie, wenig schlagzeug, u gitarre und gesang.  
 mir gefällt der song.

Jah Wobble: Betrayal

ein unterhaltungsreggae, ders wirklich bringt. manchmal  
 erinnert es an PIL. der discoeinfluß kommt hier deutlicher  
 raus als bei PIL. irgendwie ist es fast disco, aber  
 gut !!!!!

Geile Tiere: Geile Tiere

martin wird sich freuen. eine perverse stimme erzählt sch  
 lime geschichten, dazu brummen ein oder zwei synthesizer

Bodysnatchers: Lets do rock a xx steady

eine skafrauen-band. die xx singerin ist wirklich kl  
 sse. die rückseite finde ich aber besser. naja, recht gut.

Selector: Missing words

auch eine schöne ska-single, auch hier ist die rückseite  
 besser, weil diese schneller und origineller ist. nach  
 mehrmaligen hören, langweilen die selector allmählich.

Door and the window: Lp/ Detailed x twang

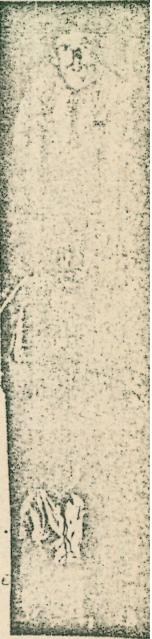
ganz gut, ein bischen elektronik. die gitarre klingt ner-  
 vend, der sänger ist scheinbar gelangweilt. gelegentlich  
 erinnert mich dieser penetrante sound ein bischen an fall.

U. K. Subs: Lp/ Brand new age

eine typische uk subs platte, wer die erste hat, hat genug  
 der sound hat sich weder positiv noch negativ verändert:  
 immer noch die alten riffs, sehr dumpf und den gleichen  
 gesang. irgendwie sind die uk subs langweilig.

Der Plan: Geri Reig

der plan ist anders geworden, leichter konsumierbar. wäh-  
 rend die single voll mit berauschenden dissonanzen war,  
 sind sie hier komisch und manchmal sogar rhythmisch. bester  
 song: geri reggae



Skanix, P.D., Plan- VDS Festival 7-8 Juni/Mainz

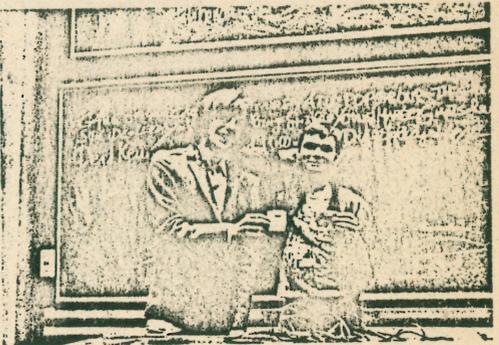
das festival begann samstags um 19<sup>00</sup>. die musik, die uns fast alle gruppen vertraten, lag zwischen soft-rock und sehr lahmen hardrock (zumindest glaube ich, daß es welcher war.). skanix sollten sonntags um 4<sup>00</sup> morgens spielen, was nicht gerade eine einmalige zeit ist (vor allem schläft das publikum dann schon). die skanix hatten eine vollständige anlage erwartet und so standen sie, als sie erfuhren, daß nur eine PA gestellt werden sollte, ohne gitarrenverstärker. meinen verstärker konnten wir leider nicht holen, da ziemlich alles schiefging. also versuchte man bei anderen gruppen zu pumpen, was aber anscheinend nicht klappte weil diese gruppen ihr zeug gleich nach dem auftritt abtransportiert bekamen. schließlich klappte es doch: die sängerin von oktopus (gruppe aus frankfurt-nichts besonderes, auch in der rockscene eine my generation-version von ihnen fiel bei mir negativ auf) hatte am schluß, so um 2<sup>00</sup>, verständnis für unsere sere lage und überredete deren sänger, uns den gitarrenverstärker zu leihen. ich kann nur eins sagen: ohne den gitarrenverstärker von oktopus hätten wir sehr schlecht auftreten können. \* genau vor uns (inzwischen 3<sup>00</sup>) spielten tumbling dke (haben glaube ich schon eine platte veröffentlicht), die mir im großen und ganzen ganz gut gefallen haben. am ende wurden nur deren rock'n roll stücke zu langweilig. um 3<sup>30</sup> waren wir dran. jetzt ganz kurz die besetzung von skanix:

ali otzoc-gesang  
walter willenlos(ich)-gesang  
swalt unzucht-schlagzeug  
ryatholla carter-baß, gesang  
rogalli-gitarre

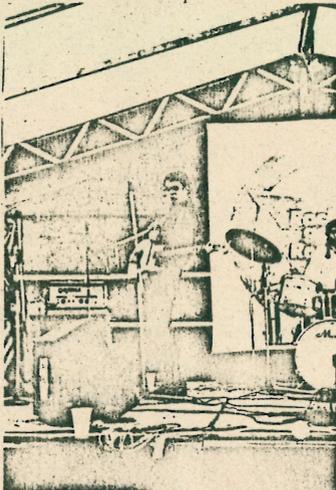
jochim unfähig-leadbaß  
der soundcheck verlief sehr chaotisch, der mixer muß vor wut und genervtheit in seinekabel gebissen haben. am ende waren wir so ausgemixt, daß man nur den baß hörte. aber die mixer waren daran nicht ganz unschuldig: sie hatten einen total anderen musikgeschmack..... nach diesen kleinen anfangsproblemen begannen wir zu spielen. das erste lied hieß ~~mir~~ militürk. eine zuhörer waren begeistert, viele schrien aufhörten. uns konnte das nicht stören. das programm ging weiter mit skanix-panix, liebe, fleisch, wo ist captain kirk und aufstand der ameisen. bei aufstand der ameisen waren die



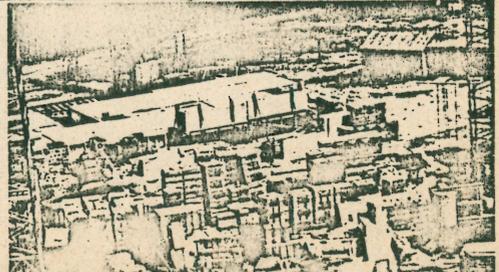
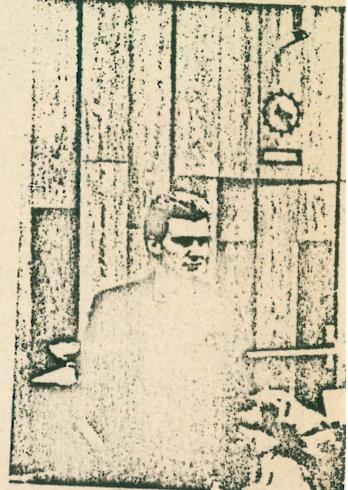
d. diederichsen

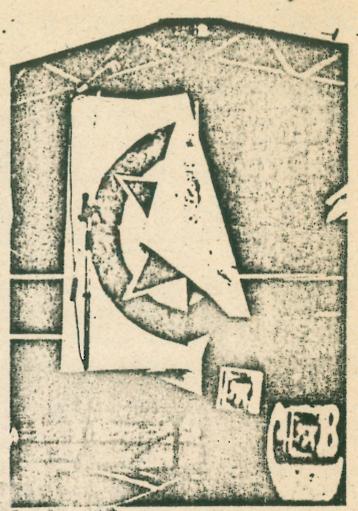


links: frank von plan rechts: a. carter von pd



w. willenlos alias alptruck





die leute aus dem häuschen. unsere odnenshow war recht bartig...wir krochen(alle sänger) auf dem boden rum wie meisen. einer der letzten soigs war das industriemädohe , bei dem sich m.monoton sehr oft mit der melodie verhaselte. abschlusslieder waren ala ötzee, rhytmus und schubi ua. wir hörten vor begeisterten und entgeistereten pikulum auf zu spielen.

ann ging ein großer teil der skanix zu bett. der schlaf er gerechten dauerte nur 2-3 stunden, denn man erwartete ohen besuch aus hamburg und mein gitarrenverstärker mußte geholt werden. das letztere getan erwarteten wir den esuch. diederich diederichsen sollte mit einem assisten orbesehen.

lso gut, man wartete bis 1<sup>00</sup> dann glaubte man, daß niemand mehr kommen würde. wir waren nicht besonders begeistert. also gingen wir in das zelt, wo die skanix auch aufgetreten waren, und dort sah ich neben jochim und erwart einen gnom mit einem modettes t-shirt( bäh!! ) und einen blondgelockten jüngling rumstehen. da ich mir aber schon dachte, daß das diederich diederichsen sei, machte lso auch keine dummen witzte. ihr verhalten war recht ustig( so richtig hamburgerisch, irgendwie störte unbest die klurt sounds-normalbürger)....

iederichsen war angereist um eine podiumsdiskussion zu estalten, die folgendes thema hatte: ist punk oder neue elle faschistisch. diese podiumsdiskussion sollte einem ericht in " die roten blätter " entgegenwirken, wo behauptet wurde, daß der sounds den lesern einblauen würde, daß wenn sie punkmusik machen und sich wie ein punk leiden würden, politik betreiben

ch muß dazu bemerken, daß die argumentation der roten lätter gar nicht mal so abwegig erscheint, denn der sou is beeinflusst wirklich die leserchaft, aber das kann an von stern, spiegel, bunte, etc. auch sagen( aber das nema punk/neue welle ist bei den hippies

te podiumsdiskussion wurde nichts, weil diederichs nicht inktlich erschien, der zeitpunkt wurde verschoben und te leute hatten verständlicherweise keine lust, nicht-ill die schaulustigen. als die diskussion endlich staät--und war nur ich, die p.d. besatzung und ein oder zwei bekannnte anwesend. die podiumsdiskussion verlief so: iederichs erzählte ungefähr die geschichte des punk roch ihon aus dieder auflistung von ereignissen ergaben sich ihon ganz nette diskussionen...waren punks damals fahistoid....oder nicht.

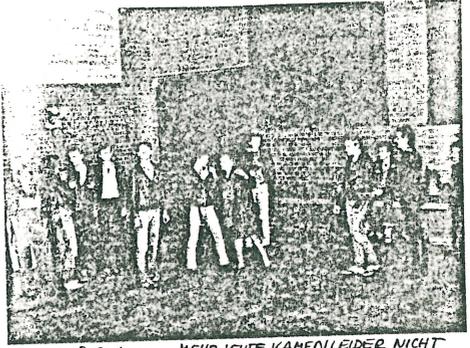
ie podiumsdiskussion war gerade beendet worden, da beannen nach einem schlechten soundcheck P.D. zu spielen. d brachten ihr übliches programm, welches recht gut ist as mich wunderte war daß die meisten zuschauer begeistert waren. als dann pd noch frühzeitig aufhören mußte(ja a, der veranstalter hatte sich halt durchgesetzt), war as publikum empört.die gruppen skanix,pd und plan waren elativ geschickt plaziert worden. immer am schluß eines eiden tage.so konnten die veranstalter das vermischen mit ermüdung, das abbauen der anlage während die gruppe pielte mit zeitverzug entschuldigen. als sich pd nicht eich fügte und noch einen song spielte, wurde dia p.a abwegs abgebaut. jetzt war das publikum nicht mehr zu remmen: die veranstalter wurden lauthals ausrebuht



Forts. VDS-Festival

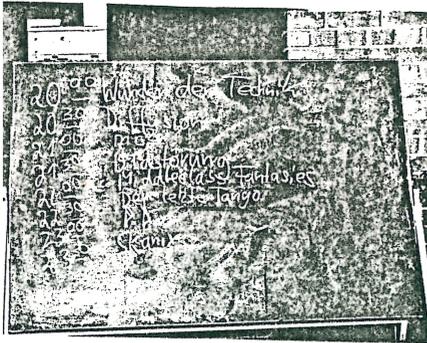
mainz setzten sich plan aus 4 gestalten zusammen:  
 nk dem gitarristen, einem synthe-spieler, einem sänger  
 ein weibliches wesen.  
 n spielten ungefähr eine halbe stunde und nicht nur d  
 publikum war begeistert. meine wenigkeit sah sich auch  
 ier lage von plan begeistert zu sein.  
 n brachten typischen electronicsound, der eine mischu  
 aus cabaret voltaire, kraftwerk(da bin ich aber vor-  
 rtig!) und disco. die frau machte den größten teil der  
 neshow aus, wenn sie nicht gewesen wäre ich bei plan  
 t eingeschlafen. das ist gerade dasparadoxe an plan  
 rseits ist man vollauf begeistert, andererseits kön-  
 man bei ihnen einschlafen. plan ist theoretisch geseh  
 eine schlechte liveband( beim shvantz-festival in ffm  
 n sie auch relativ langweilig gewesen), dafür wahr-  
 inlich besser auf platte( die letzte platte fand ich  
 nicht \* so gut). der beste song in mainz: hans und  
 l.....

walter willenlos

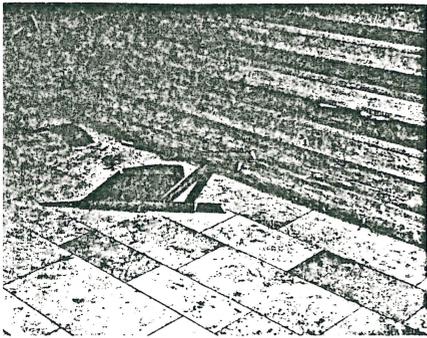


OBEIN: PVBKUM... MEHR LEUTE KAMEN LEIDER NICHT

ÜBER DAS RHEIN MAIN WAVE FESTIVAL ETWAS ZU SCHREIBEN  
 HATTE ICH KEINE LUST DAFÜR GIBTS ABER EIN PAAR BILDER

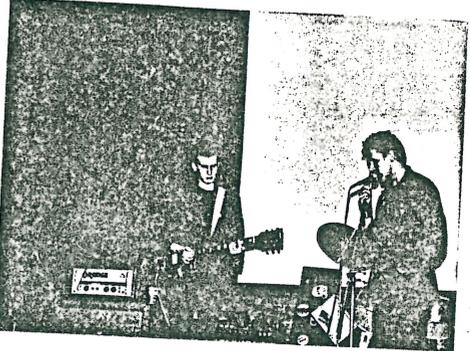


LINS: PLAN NACH DEM DIE GRUPPEN SPIELTEN  
 SOLLTEN LEIDER WURDE DAS FESTIVAL  
 UM 100% ABGEBOHLEN. DAS HING MEISTER  
 WURDE WITENOMANGEL EIN BECHMIEZTES  
 KLO ENDELIKTE.



LINS: DIE STIMMUNG NACH INWANDER DER TECH-  
 MIK IST DRASTISCH BESTIEGEN.

REKRS: JIFFERION... NICHT GERADE TOLL DAS BILD...  
 PASST GAR NICHT ZUR MUSIK. ANDER STÄNDER BELIERTS...  
 W. (ALDI) TRUCK GESANGS: SITZENSTRÜCK.  
 & HILFES (VON PP) NUND JOACHIM BÄSS (VON PD)



LINS: JOACHIM STÄNDER ALIAS NYTOLLA  
 CARTEER ALS SCHLAGLEBER BEI W.  
 D.T.

LINS: MARCUS VON H.C.F. BEI SEINER LIEB-  
 LINGS-BESUCHTIGUNG: BIERHOLEN.

